



## Start zum Fight um Edelmetall bei der U22 Europameisterschaft in Baden Pristauz/Buchegger sind Medaillenhoffnung aus österreichischer Sicht

Morgen startet in Baden die „CEV U22 Europameisterschaft presented by SPORT.LAND.NÖ“. Aus rot-weiß-roter Sicht haben bei den Herren AUT1 mit Moritz Pristauz und Paul Buchegger gute Medaillenchancen. Die Konkurrenz für die drei ÖVV-Herren-Teams aus Norwegen, Russland, Frankreich, Ukraine, Deutschland, Polen und Spanien ist jedoch groß. Bei den Damen kommen die Edelmetall-Favoritinnen aus Lettland, Weißrussland, Frankreich, Russland und Deutschland. Jedoch haben Julia Radl und Franziska Friedl Außenseiterchancen und können mit starker Fan-Unterstützung für eine Überraschung sorgen. Heute hat sich das Österreichische Nationalteam im Badener Strandbad den Medien vorgestellt.

**DAMEN:** AUT1: Franziska Friedl/Julia Radl  
AUT2: Dorina Klinger/Ronja Klinger  
AUT3: Sophie Weber/Marilena Preiml  
Betreuer: Rainer Errath, Florian Schabbauer, Herbert Mark

**Franziska Friedl:** „Julia und ich freuen uns schon seit Wochen auf dieses große Heimevent. Wir haben uns intensiv in Graz sowie in Wien miteinander vorbereitet und haben zwei Turniere miteinander gespielt.“

**Julia Radl:** „Wir wünschen uns gute Spiele und hoffen, dass wir mit den Top-Nationen Matches auf Augenhöhe spielen können.“

**Ronja Klinger:** „Ich freue mich wahnsinnig das Turnier mit einerseits meiner Schwester, andererseits meiner besten Freundin, bestreiten zu dürfen. Wir werden alles geben und kämpfen bis zum letzten Punkt. Das zeichnet uns aus.“

**Dorina Klinger:** „Ronja und ich sind sicherlich einen der jüngsten Trams im Starterfeld. Es ist eine unglaubliche Chance vor heimischem Publikum unser Können unter Beweis stellen zu dürfen. Eine Top-10 Platzierung ist das große Ziel und wir werden bis zum Ende kämpfen.“

**Marilena Preiml:** „Ziel ist es, jedes Spiel vor Heimpublikum zu genießen, Spaß am Feld zu haben und 100 Prozent zu geben.“

**Sophie Weber:** „Wenn das alles funktioniert können wir als Team sehr gutes Beachvolleyball zeigen. Wir wollen auf jeden Fall die Gruppenphase überstehen.“

**HERREN:** AUT1: Moritz Pristauz/Paul Buchegger  
AUT2: Felix Friedl/Lucas Skrabal  
AUT3: Moritz Kindl/Marian Klaffinger  
Betreuer: Stefan Hömberg, Martin Streitfellner, Martin Plessl

**Moritz Pristauz-Telsnigg:** „Die U22-Europameisterschaft in Baden ist für mich nicht nur eine willkommene Abwechslung. Ich sehe sie auch als große Chance, vor eigenem Publikum sehr, sehr weit zu kommen. Mit Paul Buchegger auf dem Platz zu stehen, macht Riesenspaß und bedeutet gleichzeitig auch eine Herausforderung. Die EM könnte jedenfalls durchaus unser Turnier werden!“

**Paul Buchegger:** „Ich freue mich sehr auf die Tage in Baden. Nach den Spielen mit der Nationalmannschaft in der World League ist es schön, wieder auf Sand und an der frischen Luft zu sein. Und das Zusammenspiel mit Moritz funktioniert auch super. Wir kennen uns so lange, dass ein, zwei gemeinsame Trainings reichen, um uns wieder sehr gut abzustimmen. Ich denke, in Baden ist einiges drin für uns.“

**Felix Friedl:** „Unser Ziel ist es durch Leistung, Kampfstärke und schlussendlich der Platzierung positiv aufzufallen. Wir wollen im Verlauf des gesamten Turniers gutes Beachvolleyball zeigen und dadurch unseren Trainer (Stefan Hömberg, Anm.) und unsere Familien stolz machen.“

**Lucas Skrabal:** Wir haben uns über den Winter am Nationalstützpunkt in Wien, beim Trainingslager in Teneriffa und Australien sowie nationalen und internationalen Turnieren gut auf diesen





Saisonhöhepunkt vorbereitet und freuen uns schon riesig hier in Baden für Rot-Weiß-Rot aufschlagen zu dürfen.“

**Moritz Kindl:** „Die gesamte Vorbereitungsphase auf die EM war nicht ganz ideal, da ich mich zwischendurch auf die Matura konzentrieren musste. Doch Dank der vergangenen intensiven Woche sind mein Partner Marian und ich gut aufgestellt und freuen uns auf die Spiele.“

**Marian Klaffinger:** „Gemeinsam mit meinem Partner Moritz haben wir einige nationale Turniere gespielt und seit Montag bereiten wir uns hier in Baden vor. Als klare Außenseiter können wir hier nur gewinnen. Wir freuen uns über jeden gewonnenen Satz und nehmen so viel Erfahrung für unsere Zukunft mit wie möglich.“

Fotos können Sie von <http://flickr.com/photos/beachvolleyballbaden> druckfähig downloaden!

**Rückfragen:**

Markus Hammer, MA  
Pressebetreuer Beachvolleyball Baden  
mobil: +43 664 9250015  
e-mail: [m.hammer@vision05.at](mailto:m.hammer@vision05.at)  
#bvbaden17 #bvbaden #cevbaden17

